

## Einladung zum Online-Pressegespräch

## Wie ergeht es Geflüchteten aus der Ukraine?

Wann: Montag, 3. März 2025, 10:00-11:30 Uhr

Wo: Online

## Mit:

- **Prof. Dr. habil. Sabine Zinn** Kommissarische Leiterin des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
- **Dr. Nina Rother** Leiterin des Forschungsfeldes II "Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt" im Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- **Prof. Dr. Yuliya Kosyakova** Leiterin des Forschungsbereiches Migration, Integration und internationale Arbeitsmarktforschung beim Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)
- Nataliia Lichkonenko Ingenieurin, Mitarbeiterin beim Projekt "Connected Women" von "Minor Contor"

Seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine am 24. Februar 2022 haben etwa eine Million Menschen in Deutschland Schutz gesucht, darunter überwiegend Frauen und Kinder. In einem aktuellen Bericht, der Daten der repräsentativen Haushaltspanelstudie "IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten" auswertet, analysieren Forschende erneut die Lebensrealitäten geflüchteter Ukrainer\*innen in Deutschland. Die Herausgeberinnen stellen beim Pressegespräch aktuelle Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von Geflüchteten aus der Ukraine im Zeitraum Juli 2023 bis Januar 2024 vor. Sie erläutern im Gespräch mit Journalist\*innen, wie sich gesellschaftliche Teilhabe, Wohn- und Arbeitssituation der Geflüchteten entwickelt haben – und in welchen Bereichen sie Unterstützung benötigen.

**Zum Format:** Beim Online-Pressegespräch tauschen sich Journalist\*innen mit Fachleuten über ein aktuelles Thema aus. Die Referent\*innen halten kurze Inputs; im Anschluss ist viel Raum für Fragen.

Journalist\*innen können sich per E-Mail an anmeldung@mediendienst-integration.de anmelden.

Wir lassen Ihnen dann alle weiteren Informationen zukommen.

Diese Veranstaltung wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Gefördert durch:



